



# Jahresbericht 2021

## Allgemeine Tätigkeiten

Die Bernische Dachorganisation HSK hat im Jahr 2021 ihren Auftrag weiterhin wahrgenommen und sich für die Anerkennung des HSK-Unterrichts engagiert.

## Netzwerk

Unsere Organisation steht in regelmässigem Kontakt mit der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons und mit dem Schulamt der Stadt Bern. Wir pflegen gute Kontakte zum IWM der PHBern, zur Berufsberatung, zur Berner Gesundheit, zur IGE (Interessengemeinschaft Erstsprachen) und zu weiteren Organisationen, die sich für die Integration von Migranten engagieren.

## Weiterbildung und Projekte

**Als Rückblick:** In den vergangenen Jahr 2021 war die Dachorganisation von HSK wie auch die anderen Sektoren wegen Coronapandemie verschlafen. Im vergangenen zwei Jahren sind etwas weniger Elternbildungs-Veranstaltungen und Lehrerweiterbildungen stattgefunden. Man konnte/durfte nicht so viel machen. Im Dezember 2020 hat Elena Mitrovic von der serbischen Schule ein Elternkurs für die Eltern organisiert und am 2021 noch drei Elternkurse von ihr stattgefunden sind, die von Dachorganisation von HSK mitfinanziert wurden. Im Jahr 2021 die russische Schule wurde von HSK Vorstand unterstützt worden für die Kauf der Lehrmittel. Die jährliche Generalversammlung des Vereins fand wegen Corona Massnahmen nicht statt.

**Als Ausblick:** es werden im Mai 2022 und nach der Frühlingsferien ein Computerkurs und zwei Deutschkurse (A2, B2) organisiert.

## Vorstand

Der Vorstand umfasst sechs Mitglieder. Die Vorstandsmitglieder trafen sich zu 3 Sitzungen vor Ort in den Räumlichkeiten des Zentrum5 in Bern.

## Finanzielle Lage

Die Spende der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn im Jahr 2016 ermöglichte es dem Verein auch im Jahr 2021 die Elternkurse zu finanzieren.

## Dank

Allen in der Dachorganisation tätigen Personen möchte ich herzlich für deren Engagement danken. Im Namen des Vorstands und im Namen unserer Mitglieder möchte ich der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn nochmals unseren herzlichen Dank aussprechen und auch allen Verantwortlichen der Bildungs- und Kulturdirektion, des IWM sowie allen Kursleitenden ganz herzlich für ihre wertvolle Unterstützung danken.